

Theatertheorie, Theatergeschichte

Lehrerinnen und Lehrer, die das Fach „Literatur-und-Theater“ unterrichten, benötigen fundierte theaterwissenschaftliche Kenntnisse, insbesondere in den Bereichen der Theatertheorie und Theatergeschichte. Hier sind Titel dazu gesammelt. Sie können auch Schülerinnen und Schülern des Kurses helfen, zum Beispiel bei der Abitur-Vorbereitung oder bei der Erarbeitung einer GFS. Der Schwerpunkt „Schauspieltheorie“ ist aufgrund seiner hohen Bedeutung für den Kurs in einer gesonderten Liste erfasst.

- **Artaud, Antonin: Das Theater und sein Double. Berlin 2012.**
Radikale Kulturkritik mündet in eine Vision von Theater, das komplett über die tradierten Formen des textorientierten Spiels hinweggeht. Man kann das Buch als wichtigen Meilenstein postdramatischen Theaters lesen.
- **Balme, Christopher: Einführung in die Theaterwissenschaft. 5., durchges. Aufl., Berlin 2014.**
Gut lesbare Einführung in die Theaterwissenschaft, auch verstehbar für Leute, die sich nur einen Überblick verschaffen wollen.
- **Brauneck, Manfred: Theater im 20. Jahrhundert. Programmschriften, Stilperioden, Kommentare. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Reinbek bei Hamburg 2009.**
Ein echter Schmöker mit über 600 Seiten. Man kann ihn komplett lesen, um Ordnung in die unübersichtliche Vielfalt des Theaters im 20. Jahrhundert zu bringen. Oder man sucht sich einzelne Kapitel heraus: Hier ist alles vertreten, was Rang und Namen hat.
- **Brecht, Bertolt: Schriften zum Theater. Über eine nicht-aristotelische Dramatik. 22. Aufl., Frankfurt/M. 1993.**
Gesammelte Texte zu episch-dialektischem Theater, das Schauspielerinnen und Schauspieler ebenso herausfordert wie das Publikum.
- **Brook, Peter: Der leere Raum. Aus dem Englischen von Walter Hasenclever. 3. Aufl., Berlin 1997.**
Brook setzt sich mit verschiedenen Grundformen des Theaters auseinander. Für die zeitgenössische Theaterpädagogik längst ein Klassiker, denn der Autor ist nicht nur Regisseur und Kenner der

Theatergeschichte, sondern auch ein überaus sensibler Schauspieltrainer.

- **Denk, Rudolf/Thomas Möbius: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. Berlin 2008.**
Lehrende an Schulen oder Hochschulen bekommen kompakte Überblicke über Theatergeschichte sowie Dramenanalyse und Theatersemiotik, um ausgehend davon zu didaktischen Konzepten zu gelangen. Drama und Theater werden stets in enger Verbindung zueinander betrachtet.
- **Dreyse, Miriam/Florian Malzacher (Hgg.): Experten des Alltags. Das Theater von Rimini Protokoll. Berlin 2007.**
Spannender Einblick in die Arbeit eines Regie-Teams, das mit einem originellen Konzept auf sich aufmerksam macht: Anstelle von Spieler/innen stehen in ihren Inszenierungen „Experten des Alltags“ auf der Bühne.
- **Fischer-Lichte, Erika/Doris Kolesch/Matthias Warstat (Hgg.): Metzler Lexikon Theatertheorie. 2., aktualis. u. erw. Aufl., Stuttgart 2014.**
Ein umfangreiches Lexikon mit Beiträgen von echten Expertinnen und Experten, die Einblicke in theaterwissenschaftliche Aspekte ermöglichen. Die Artikel sind aber so komprimiert, dass man, will man sie wirklich verstehen, um vertiefende Lektüre(n) nicht herumkommt.
- **Kotte, Andreas: Theaterwissenschaft. Köln 2005.**
Eine weitere Einführung in die Theaterwissenschaften, allerdings ganz anders aufgezogen als das Buch von Christopher Balme (s.o.). Besonders spannend ist die Auseinandersetzung mit der Frage, wann man denn überhaupt von theatralen Vorgängen sprechen kann.
- **Lazarowicz, Klaus/Christopher Balme (Hgg.): Texte zur Theorie des Theaters. Durchges. u. bibliograf. erg. Aufl., Stuttgart 2000.**
Eine (sehr umfangreiche) Reclam-Publikation, in der Auszüge aus verschiedenen Primärtexten zur Theatertheorie zu finden sind. Jeweils mit einer kurzen Einführung.
- **Lehmann, Hans-Thies: Postdramatisches Theater. 4. Aufl., Frankfurt/M. 2008.**
Vielzitiertes und lesenswertes Werk, in dem das „postdramatische Theater“ essayistisch umrissen wird. Aufgrund der Vielzahl der Bezüge ist die Lektüre für Einsteiger wohl zu anspruchsvoll und vielleicht auch



ermüdend. Allerdings ist es eine Pflichtlektüre für Kenner, die weggehen vom traditionellen dramatischen Theater.

- **Simhandl, Peter: Theatergeschichte in einem Band. 4., aktualis. Aufl., Berlin 2014.**

In diesem umfangreichen Werk geht es um einen Durchgang durch die europäische Theatergeschichte von ersten Vorläufern bis hin zum Ende des 20. Jahrhunderts. Auch dies ist eher ein Nachschlagewerk.

Fu Li Hofmann